**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 42 (1916)

Heft: 5

**Artikel:** Die Alten haben's erfunden!

Autor: Wagner, Franz

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-448482

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Telegramme aus einer neutralen Landeshauptstadt

Samstag. Hier ist ein internationales Spionagebureau ausgehoben worden. Es sollen sieben Obersten, zwei Uttachés fremder Mächte und ein Milchhändler unter erschwerenden Umftanden verhaftet worden sein.

Samstag (abends). Die Meldungen über einen Spionagefall in der Landeshauptstadt bestätigen sich nicht. Huch haben keinerlei Berhaftungen stattgefunden.

Sonntag (morgens). Trot gegenteiliger Meldungen ist Zatsache, daß in dem gestern gemeldeten Spionagefall ein Milchmann verhaftet wurde.

Sonntag (mittags). Der verhaftete Milchmann ift gegen eine Xaution von zehn Sranken wieder auf freien Suß geseht worden. Es foll sich um nichts weiter als eine dumm angelegte Milchpanscherei

Montag (morgens). Aoch ein Spionagefall! Gin Sall von noch größerer Llusdehnung, als der kürzlich gemeldete, ist entdeckt worden. Die Unklage wird sich auf 47 Offiziere, 119 Unteroffiziere und zwei Soldaten ausdehnen.

Montag (abends). Der neue Spionagefall nimmt immer größere Sormen an. Die Zahl der ver-dächtigen Goldaten hat sich im Lause des Tages

Der Druck der Entente auf Griechenland machte wohl selbst die Grachen

### Der Wasserfallrock

Der Hosenrock ist abgetan, Der Glockenrock kommt noch daran Und was regiert denn heut' das 2111'? Der Wasserfall.

O, Rock des Wasserfalls! Warum Mennt man dich so? O Publikum: Da schweigt des Sängers höflichkeit Jur Zeit.

Doch wenn ihn eine Schöne trägt Und wenn dabei das Herz dir schlägt, So preise, Freund, mit lautem Schall Den Wasserfall!

### Die Alten haben's erfunden!

Der Wein des Herrn Noah — der schwamm schon das Waffer hat ihn nicht geniert, [am Meer, d'rum glaub' ich, es stammt schon aus jener Zeit her, daß die Weinpantscherei existiert und sage auch heut' unumwunden 3um Wirt, der den Wein mäffert; "21ch die Alten haben's erfunden die Jungen machen es nach!"

Dem Josef sein Bater war gewiß nicht reich, doch hatte er Kinder die Menge Auch heute passiert manchem Vater das gleich' und treibt ihn dabei in die Enge! Mag er d'rüber manch' Gorg' bekunden, da gibt es kein 21ber und 21ch! Die Alten haben's erfunden die Jungen machen es nach!

Die Ritter eh'dem waren gut miteinand' als Nachbarn und Greund' und Genoffen bis plötlich die schrecklichste Seindschaft entstand der Sehde und Nampfwut entsprossen! Gang ähnliches die Menschen bekunden auch heute in ähnlicher Sach'! Die Allten haben's erfunden die Jungen machen es nach!

Franz Wagner

Montag (nachts). Sämtliche Berdächtigen im neuen

Spionagefall wurden verhaftet. Dienstag (früh). Die Berhafteten haben ein Ge-ftändnis abgelegt. Es handelt sich aber, um Jrrtümmern im voraus zu begegnen, nur um vier Golda-

ten, keinessalls aber um Unterossiziere und Ossiziere.
Dienstag (mittags). Die zwei Goldaten sind mit je
vier Stunden Strasergerzieren unter persönlicher
Leitung eines Xopporals verurteilt worden. Die Sache stellt sich nachträglich als harmloser heraus, als anfänglich angenommen wurde.

Dienstag (abends). Ein neuer Spionagefall, verbunden mit Landesverrat, beschäftigt die Geffentlichkeit.

Dienstag (nachts). Jeht erfährt man, weshalb jene zwei Goldaten wegen Spionage zu Strafererzieren verurteilt wurden. Der eine hatte das Pferd seines Sauptmanns und der andere seine Gamelle (die des Hauptmanns oder des Soldaten? Red.) nicht

sauber geputt. Mittwoch (abends). Der neue Sall von Landesverrat scheint in einen ungeheueren Skandal auszuarten. Die Sahl der in diese Uffäre vervokelten
Personen ist Legion. Es gibt in unserer Kauptsladt kaum ein Kaus, in dem nicht eine Person
der Teilnahme an diesen Dingen verdächtig scheint.
Mittwoch (nachts). Es ist berichtigene hinzuzussügen,

daß es doch noch einige Säuser in unserer Saupt-

stadt gibt, in denen niemand der Teilnahme an

dem Landesverrat verdächtig ist. Donnerstag (abends). Alt den Berhastungen im neuen Landesverratsprozeß ist begonnen worden.

Donnerstag (nachts) . . . . Freitag (morgens) . . . . Freitag (mittags) .

richt über den "neuen Sall von Landes-verrat" lassen. Das lag in den Umständen; denn es wurde am Donnerstag abend, wie unser Xorrespondent sehr richtig bemerkte, mit den Verhastungen begonnen. Als erstes und einziges Opser hat sich die biedere Germandad unsern Korrespondenten ausgesucht, um endlich vor neuen "Spio-nage-" und "Landesverratsassären" Auhe 3u haben, Sonntag. Unser Avrrespondent bleibt dis auf weiteres

in Kaft. Damit hat die "neueste Landesverratsaffäre" ihre endgiltige Erledigung zur Zufriedenheit

aller Eidgenossen gefunden.

Montag. Der in Kaft sitzende Aorrespondent unseres Blattes hat durch die verschiedenen Spionage- und Landesverratsaffären ein Konorar von 120 Sranken und eine Strafe von vierzehn Tagen Urrest verdient. Die Strafe hat er bereits bekommen; das Honorar werden wir ihm schuldig bleiben. ms.

### Die Ursache

Stubenmädchen: "Uber, gnädige Grau, warum wollen Sie mich entlassen? Bin ich denn nicht artig und willig?"

Gnädige: "Ja — das sind Sie schon aber zu sehr — meinem Manne gegenüber!"

# Mert's, Marx!

Was du tuest immer auch, Gut oder schlecht, Machst es den Menschen doch Xeinmalig recht. Kommt so der eine bald Schreiend: "O jehl" Und noch der andre gar Setert: "Weh, weh!" Drehe dich wie du willst, Grad oder krumm, Irgendwer dennoch pfeift: "Gott, ist der dumm! Irgendwem trittst du stets Grad' auf die 3eh': Wer's allen treffen will, Keinem trifft's je. Wen das verdrießen tut, Ja, der ist dumm, Vor lauter Vorsicht geht 2111es ihm krumm!

Otto Hinnerk

### **Orientfahrten**

Empfehle den geehrten königlichen Herrschaften am Mittelmeer und Umgebung meine regelmäßigen Königstransporte nach Westeuropa. Absahrt ab Brindisi jeden zweitletzten Samstag im Monat.

### Settmangel

Bald kann man nichts mehr schmoren, als nur höchstens noch mit Ohrenschmal3.

# Verspäteter Festschüttelreim

Wovon ist denn der Saul malad'? 20m vielen Ochsenmaul-Galat!



Srau Stadtrichter: Seh det, Serr Seufi, heeh! Mr wur schier meine, Sie wärid

hett i glaubi, daß de Mo
uf de Chop flehnd, weder daß i ä so öppis törst
ertäde und säd hett i.
Gerr Seusi: Wenn si euser allerhöchste Chriegsgöster össensil ibnd erdurste und ergschuppe, wie
wenn si niemertem ghössid, ohni daß se Mul
törsed abenand thue oder au scharps schüßed, so
wird mr wohl kei Alaß zu eidzinössische Selstimmig ha oder?
Srau Stadtrichter: Daß aber au teiligi Wetter
chönd ungstraft Güllen usetue, daß mr 's bis us
Engelland dure gschmöckt? Mr sett meine, sie
wurid ehne von oben abe de Arog zuetue?
Serr Seusi: Werziß du säd! Go lang sehne bloß
linggs und rechts am Gscht durespeuzed und ehne
nüd mit em Aschsel in Such iefahred, lönd s' dr
Erpressseiheit de Laus.
Srau Stadtrichter: Ist mr ä na ä heiteri égalité
und säd isch mr.
Serr Seusi: 21e ghüsleti händ Sie welle säge. Nä
Vortel hät die Militärvösch gha, daß mr 's ieh
ämal schrissili händ, was für redublikanlichi zweld
eilig allerhöchst händ.
Srau Stadtrichter: Mueß würkli säber säge, i
säbne zwe allerhöchste Sriesen ine ist näd gang die
glich Sprach wie i Schillers, "Wilhelm Tell".

Gerr Seusi: Mr werdid halt uf de nächst Chrieg
müesen en "Gabriel" zuetue wie d' Jtaliener, woehnen amigs d'höest kurigiert, bivor s' 's Zublikum truckt z'gseh überchunt!

Redaktion: Paul Altheer. Telephon 1233. Druck und Verlag: Jean Frey, Zürich, Dianastraße 5 Telephon 4655.

EURALGIE MIGRÄNE, ISCHIAS,
Kopfschmerz, KEFOL
DAS BESTE SPECIFICUM
Schachtel (10 Pelv.), 1,50. Ch. Bonaccio, Apoth., Genf
In att<sup>-n</sup> Apotheken, KEFOL verlangen.



# Champagne Strub

